

Eine Medienrevolution - Die Erfindung des Buchdrucks

Das 15. Jahrhundert spielt in der Geschichte eine große Rolle, es ist der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, Spanier und Portugiesen entdeckten über den Seeweg neue Welten und in vielen Ländern gab es politische Veränderungen. Gleichzeitig war es ein Jahrhundert voller Gegensätze: Erste kirchliche Reformen und neue Wege in der Kunst standen auf der einen Seite - schreckliche Kriege und Inquisitionsprozesse auf der anderen Seite.

In dieser Zeit konnten nur wenige Menschen lesen und schreiben. Bücher wie die Bibel wurden in der Regel von Mönchen mit der Hand abgeschrieben, um sie zu vervielfältigen. Es existierte auch schon der Holzdruck, doch das war ein sehr zeitraubendes Verfahren. Der 1397 geborenen Johannes Gutenberg war ein ehrgeiziger und begabter Drucker. Er wollte Exemplare der Bibel herstellen, die schöner als die Abschriften der Mönche waren. Deshalb erfand er etwas ganz Neues: den Buchdruck mit beweglichen Metall-Lettern. Der Grundgedanke seiner Erfindung war die Zerlegung eines Textes in einzelne Druckelemente wie Klein- und Großbuchstaben oder Satzzeichen. Diese Elemente wurden dann zu Wörtern, Zeilen und Seiten zusammengefügt, was einen schnelleren Druck ermöglichte.

Als Gutenbergs Meisterwerk gilt die 42-zeilige Bibel. Das zweibändige Werk mit insgesamt 1 282 Seiten entstand auf dem Höhepunkt seiner Karriere mithilfe von etwa 20 Mitarbeitern. Gutenberg hat für seine Bibel auch 290 verschiedene Bilder gegossen, die später in den Text eingefügt wurden. Von den 180 Exemplaren wurden vermutlich 150 auf Papier und 30 auf kostbarem Pergament gedruckt. Heute existieren davon noch 48 Exemplare. Die Gutenberg-Bibel zählt bis heute zu den schönsten gedruckten Büchern der Welt.

Mit seiner unscheinbaren Erfindung hat Gutenberg eine Medienrevolution eingeleitet. Durch sein Verfahren mit den beweglichen Lettern konnten Bücher und Texte schneller, billiger und in größeren Mengen gedruckt und verbreitet werden. Damit leistete Gutenbergs System einen großen Beitrag zur Alphabetisierung.

Was bedeuten diese Zahlen im Text?

1397	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>
180	<input type="text"/>
1282	<input type="text"/>
48	<input type="text"/>

